

hannoverschen Kulturleben

No. 24 12 90

Musiktheater BAD

Eigenwilliger Alt-Hippie

„Hannover does not exist“ - Hannover existiert nicht, meint Joe Smalkowsky alias „Copernicus“, der sich sonst eine höchst eigenwillige Philosophie vertritt und wohl zu den letzten lebenden Hippies dieser Welt gehört: ein nicht unsympathischer New Yorker in der Pflanzergasse, der in wahrer Utopiegründungs-Manier seine Texte schreiend-brüllend, bis flüsternd-heiser mit wüst-wildem Augenaufschlag deklamiert.

Und so den Zuhörern dramatisch-komisch vor Augen führt, daß die gesamte Menschheit einmal schwarz gewesen sei (schließlich ist der Homo sapiens in Afrika entstanden) und letztlich eh alle aus einer Amöbe entstanden seien. Ob Adolf Hitler oder Mahatma Gandhi, Copernicus schlägt die „Nicht-Existenz“-Brücke wie ein Pfau sein buntes Rad.

Seine drei Begleitmusiker machen allerdings erst das Maß zu einem richtig runden Abend voll. Spannungsreiche Soli-Bögen mit umwerfend knallig-brausigen Posaunen-Possen und mehr als knackigem

Gitarren-Gesprudel paarten sich mit dem bestechend trockenen Schlagzeug zu einem packenden und klaren Unterbau für des Meisters tierische Texte. Zeit mehr davon!

tmr